

Toleranz als Thema der Schnupper-Vorlesung

Besonderes Projekt: Offene Tür Josefs Haus besucht mit 30 Kindern die Katholische Fachhochschule

VON TIM HABICHT

Aachen. Respekt und Toleranz gegenüber anderen Menschen sind essentiell im gesellschaftlichen Umgang – eigentlich. Leider mangelt es an beidem oftmals. Um dieses Problem gar nicht erst entstehen zu lassen, wurden rund 30 Kinder von der Offenen Tür (OT) Josefs Haus im Ostviertel zu einer Schnupper-Vorlesung an die Katholische Fachhochschule in Aachen eingeladen.

Im Rahmen des Projektes des Ministerium Kindheit, Familie und Soziales sollen die Kinder zum einen lernen, andere Menschen zu tolerieren und zu respektieren. Zum anderen soll den Kindern aus oftmals sozial schwachem Umfeld

gezeigt werden, dass Bildung ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Zukunft ist. „Wir möchten den Kindern zeigen, was für Möglichkeiten sie später im Leben haben können. Schule und Bildung sind enorm wichtig. Doch leider besteht oft bei Kindern aus sozial schwächeren Familien eine Hemmschwelle in Sachen Universität und Studium. Diese möchten wir abbauen“, so Richard Okon, Leiter der OT Josefs Haus. Er setzt sich intensiv für das Wohl der Kinder ein.

Professor Joachim Söder hielt exklusiv für die Kinder eine Vorlesung im großen Hörsaal der Katho-

lischen Fachhochschule. Diese ungewöhnliche Aufgabe hat ihm viel Freude bereitet: „Ich habe versucht, das Thema Toleranz mit den Kindern zu erarbeiten. Und das ist

„Die Kids haben toll mitgearbeitet.“

PROFESSOR JOACHIM SÖDER,
KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE

ausgesprochen gut gelungen. Die Kids haben toll mitgearbeitet. Natürlich muss man für Kinder die Vorlesung etwas umstellen und alles plastischer darstellen. Ich bin sehr zufrieden mit der Reaktion

der Kinder!“ Dass das Thema Toleranz in der 25-minütigen Vorlesung thematisiert wurde, ist natürlich kein Zufall. „Die Kinder sind eine Multikulti-Truppe. Da ist es wichtig, ihnen schon früh zu zeigen, dass sie sich gegenseitig respektieren müssen. Das Anderssein soll nicht trennend sein. Und das verstehen die Kids auch sehr gut“, sagt Richard Okon. Weitere Aktionen sollen folgen. „Nachhaltigkeit ist bei diesem Thema besonders wichtig“, bekräftigt er. Demnächst sollen die Kinder ihre Erfahrungen zum Thema Toleranz als Graffiti darstellen. Damit nicht mehr so viel über Toleranz gesprochen, sondern sie verinnerlicht und vorgelebt wird. Sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen.



Nicht nur die „Aachener Engel“ fliegen auf Musik: (v.l.) Dirk Pullen, Martin Lückner, Saman Maroofi, Alex Peters, Blanca Gleisner, Sven Franke und Cliff Gatzweiler kooperieren beim Projekt „Classic meets Rap“.

Foto: Andreas Schmitter

Aachener Engel lassen Klassik auf Rap treffen

Die Erholungsgesellschaft unterstützt Musikprojekt für Förderschüler. Höhepunkte sollen ein Konzert und eine gemeinsam aufgenommene CD sein.

VON ALEXANDER KAUSCHANSKI

Aachen. Ein Projekt, das Förderschüler und Profimusiker, Hip-Hop und Klassik zusammenbringt? „Das unterstützen wir“, sagte sich die Erholungsgesellschaft Aachen und fördert nun das Projekt „Classic meets Rap“ mit eine Spende in Höhe von mehr als 1000 Euro. Was die Gäste bei der Charity-Veranstaltung „Kouche an Mülle“ im Mai der Gesellschaft gestiftet hatten, übergaben ihre Vertreter Sven Franke, Olaf Neuwirth, Cliff Gatzweiler und Alexander Peters jetzt den „Aachener Engeln“. Der Hilfsverein unterstützt Menschen in Not und schwierigen Lebenslagen.

Mit seinem neuen Projekt möchte der Verein benachteiligte Kinder durch Musik stärken. Der Posaunist Saman Maroofi wird dabei die Initiative „Classic meets Rap“ leiten. Seit 2009 ist der 29-jährige Musiker Mitglied im Aachener Sinfonieorchester. Maroofi erzählt von seiner Vision. Bei dem Musikprojekt möchte er verschiedene Menschen durch Musik zusammenbringen. „Junge Leute sind dabei natürlich mehr an Hip-Hop und Rap interessiert als an klassischer Musik, die ich spiele“, sagt er. „Daher werden wir zwei scheinbar gegensätzliche Musikrichtungen miteinander verbinden.“ Der Höhepunkt des

Projekts soll dabei ein Konzert und eine gemeinsam aufgenommene CD sein. „Noch wichtiger als das Endergebnis ist, dass wir auf dem Weg dahin voneinander lernen können“, sagt er.

Sein Kollege Martin Lückner – Vorsitzender des „Aachener Engel e.V.“ – führt dabei die Fäden zwischen den Musikern und Schülern der Martin-Luther-King-Förderschule zusammen. „Wir sind froh, dass die Idee bei den Schülern so

„Noch wichtiger als das Endergebnis ist, dass wir auf dem Weg dahin voneinander lernen können.“

SAMAN MAROOFI, POSAUNIST IM
AACHENER SINFONIEORCHESTER

gut angekommen ist“, erzählt er. Es werde dennoch eine große Herausforderung sein, die Kinder zu konstanter Mitarbeit zu motivieren. „Viele Menschen wissen nicht, was für eine Not in Aachen ist. Dabei haben wir eine Vielzahl von Problemsituationen“, fügt Lückner hinzu. Mit „Classic meets Rap“ bekommen die Schüler die Aufmerksamkeit, die ihnen in ihren Familien gefehlt habe. Er erklärt: „Unsere Aufgabe ist es, den Kindern Zuneigung und Stärke mit auf den Weg zu geben – und sie durch Musik und Kreativität im Leben weiterzubringen.“

Corsten platzt der Kragen

Bezirksbürgermeister sauer über „Alleingang“

VON GÜNTHER SANDER

Haaren. Bezirksbürgermeister Ferdinand Corsten (CDU) war in der Sitzung der Bezirksvertretung auf 180. Der Grund: Rein zufällig hat sein CDU-Fraktionssprecher Franz-Josef Kogel im Gespräch mit Schulleiterin von der katholischen Grundschule in Haaren erfahren, dass an der Schule vor Monaten bereits das Mobilitätsprojekt „Fahrrad in Aachen“ gestartet worden sei.

In einem Antrag wünschte die CDU eine rasche Aufklärung der Geschichte, Projektleiterin Dr. Stephanie Küpper von der Stadtverwaltung nachgekommen. Sie hatte aber die Rechnung ohne den verärgerten Bezirksbürgermeister gemacht, der eine kräftige Schelte in Richtung Fachverwaltung vom Stapel ließ und Küpper die Leviten las.

„Sind Sie nie auf die Idee gekommen, das Bezirksamt und die Bezirksvertretung über Ihren Alleingang zu informieren?“, fragte Corsten sauer. Das sei halt der Punkt, an den man sich frage, ob

man Bezirksamt und Bezirksvertretung überhaupt noch brauche und es auflösen solle. Beide seien schlichtweg ignoriert und übergangen worden. „Was haben Sie überhaupt an unserer bezirklichen Schule zu suchen, ohne vorher mit dem Bezirksamt darüber gesprochen zu haben“, wollte Corsten weiter wissen. Stephanie Küpper verteidigte ihr Vorgehen, sie war der Meinung, alles richtig gemacht zu haben. Corsten hingegen meinte, von der „klammheimlichen Sache“ hätte das Bezirksamt wissen müssen. Hat es aber nicht, denn Bezirksamtsleiter Frank Prömpler tappte im Dunkeln, bekam erst durch den CDU-Antrag Wind von der Sache. Karl-Heinz Starmanns (CDU) meinte dazu: „Das ist kein Stil, so etwas gehört sich nicht“. Sein Kollege Dr. Christian Lange fand die Idee gut, aber nicht das Vorgehen der Verwaltung in besagtem Falle.

Das Mobilitätsprojekt selber fanden im Übrigen alle gut: Einstimmig nahm die Bezirksvertretung den Vortrag von Küpper inhaltlich „positiv“ zur Kenntnis.



Mit uns zeigt sich der Herbst von seiner Schokoladenseite.

Entdecken Sie jetzt unsere EDEKA-Produkte auf edeka.de/supermarkte

100 JAHRE EDEKA

EDEKA Edel-Schokolade
Qualität aus der Schweiz, extra fein schmelzend, in drei klassischen Sorten, 100g Tafel

0.69

Frische Putenoberkeulen*
HKL. A, mit dem kleinen Röhrenknochen
1kg

3.49

Saftiges Rindergulasch*
deutsches Jungbullenfleisch für eine deftige Mahlzeit
1kg

6.99

Kohlrabi
aus Deutschland Klasse I
Stück

0.29

Frische Bratwurst*
grob oder feingekörnt oder **Chili-Bratwurst***
1kg

3.99

Metzgerkochschinken*
saftig-rustikal
100g

1.29

Erdbeeren
aus den Niederlanden, Klasse I
500g Schale
1kg = € 4,44

2.22

*nur in Märkten mit Bedientheke, Servievorschläge

Markenvielfalt – unschlagbar günstig!

Leerdammer*
holländischer Schnittkäse
versch. Sorten, 30% - 51% Fett i.Tr.
100g

0.69

Danone Activia Joghurt 4x 115g
oder **Crema-Genuss** 4x 125g oder
Mit feinem Fruchtpiuree 6x 120g
versch. Sorten und Fettstufen
Packung
1kg = € 3,24 /
€ 2,98 /
€ 2,07

1.49

Katjes Für Dich Fruchtspass
Fruchtmilch, mit 6 Vitaminen
und Fruchtsaft, versch. Sorten
250g Beutel, 1kg = € 3,16

0.79

Maggi fix & frisch
versch. Sorten, z.B. Chili con Carne,
38g, 100g = € 1,29, Beutel

0.49

iglo 12 Chicken Nuggets oder
Cheese Nuggets 250g oder
Hähnchen Schlemmer-Filet
z.B. Tomato-Mozzarella 300g,
tiefgefroren, Packung
1kg = € 7,96 / € 6,63

1.99

EDEKA Karibische Orange
Fruchtsaft
aus Frucht-
saftkonzentrat
pfandfrei
1l PET-
Flasche

0.88

Campari
italienischer Aperitif
25% Vol.
0,7l Flasche
1l = € 12,84

8.99

Mumm Sekt
versch. Sorten, 0,75l Flasche
1l = € 5,32

3.99

Vernel Weichspüler
versch. Sorten, 900ml /
1l Flasche, 1l = € 1,32 / € 1,19

1.19